

Wie der Meister, nur weniger genuschelt

Tribut-Abende mit Dylan-Coverband „Blonde on Blonde“ und „The Floyd Sound“ am Zweibrücker Campingplatz

Psychodelic Rock im Pink-Floyd-Gewand gab es am Samstag in der Zweibrücker Kulturreihe „Campingplatz meets Music“. Voll auf Bob Dylan setzten „Blonde on Blonde“ am Freitagabend.

Zweibrücken. Die Formation „Blonde on Blonde“ (benannt nach der siebten Bob-Dylan-CD von 1966) aus Heilbronn lieferte am Freitagabend eine stimmlich und klanglich tolle Show bei der vorletzten Wochenendrunde der Konzertreihe „Campingplatz meets Music“ ab. Sänger Volker Söhner hat zwar eine ähnliche Stimme wie sein selbsternanntes Vorbild, kam aber mit weniger Nuscheln aus. Dafür stellte der Frontmann das Publikum mit seinen Erläuterungen auf Schwäbisch etwas mehr auf die Probe. Bob Dylan ist mehr als „Knockin' on Heavens Door“ und „Like a Rolling Stone.“ Mit den Covern „Ain't no Sunshine“ und dem Doors-Hit „Light my Fire“ ging es in die erste von drei Pausen. Als Andreas Zimmermann an der Bassgitarre die unverkennbaren Harmonien von „Baby Blue“ an-



Auf den Spuren von Bob Dylan: „Blonde on Blonde“. FOTO: MARCO WILLE

stimmte, war der typische Dylan-Sound zurück. Von „Fourth Time around“ aus den sechziger Jahren ging es nahtlos zum sozialkritischen und musikalisch nicht minder gewichtigen Meilenstein „Hurricane“ über.

Selbst ein Poet wie Dylan bediente sich an Texten von Kollegen, wie Volker Söhner kurz ausholte, bevor seine Band mit einem Leadgitarre, Rhythmusgitarre, Bass, Orgel und nicht zu

vergessen dem Einsatz von Cajon und Schellen zu „I'll be your Baby Tonight“ ansetzte, das Original dieses Dylan-Hits stammt von Robert Palmer. „Blonde on Blonde“ spielte auch Stücke sowohl aus der akustischen Folkzeit als auch der rockigeren elektrotechnischen Zeit Dylans.

Nicht nur bei „Blowin' in the Wind“ klatschten die Besucher im Rhythmus mit und stimmten mit der Band den Refrain ein.

Alte Bekannte mit neuem Name: Unter dieser Überschrift hätte man den zweiten Konzertabend dieses Wochenendes in der Campingplatz-Gaststätte setzen können. „The Floyd Sound“ aus dem Raum Stuttgart gastierte schon vor einem Jahr an gleicher Stelle in Zweibrücken. Damals noch unter dem Namen „Anthropica“ hatten die Schwaben in etwas anderer Zusammensetzung bereits auf sich aufmerksam gemacht.

Diesen Samstag setzten sie den psychodelischen Rock der Legenden „Pink Floyd“ wieder gekonnt um und unterhielten bis weit nach Mitternacht ihre Zuhörer mit vielen Episoden aus der Musikgeschichte. mw

● *Der für Samstag, 30. März, geplante Auftritt der „Eichelhäher“ fällt krankheitsbedingt aus. Dafür spielt die Party- und Coverformation „Celebrate Music 4 you“. Ihr eigentlicher Gig vom Freitag, 29. März entfällt ersatzlos. Beginn ist wie immer um 21 Uhr, bei sechs Euro Eintritt, in der Geschwister-Scholl-Allee 11.*